Niederschrift

über die 10. Sitzung des Schulausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 09.11.2016, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 13:15 Uhr - 15:45 Uhr**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Klüssendorf	
Herr Erk Hemsen	ab 13.25 Uhr (TOP 6)
Herr Thomas Löwenbrück	als Vertreter von Peter Schaper
Herr Hark Riewerts	ab 13.17 Uhr (TOP 2)
Herr Eberhard Schaefer	als Vertreter von Elisabeth Schaefer
Herr Johannes Siewertsen	
Herr Hans-Peter Traulsen	stellv. Vorsitzender

zusätzlich anwesend

Frau Heidi Braun

von der Verwaltung

Frau Angelika Falter
Frau Renate Gehrmann
Frau Anke Zemke

Gäste

Herr Carl Wögens, Eilun Feer Skuul
Herr Michael Oldigs, Grundschule Föhr-Land
Herr Jörn Tadsen, Öömrang Skuul
Herr Christoph Steier, Rüm-Hart-Schule

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen
Frau Sibylle Franz
Frau Elisabeth Schaefer
Herr Peter Schaper

Tagesordnung:

1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 . Anträge zur Tagesordnung
3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
5 . Einwohnerfragestunde
6 . Sachstandsbericht zu den geplanten Umbauarbeiten an der Eilun Feer Skuul
7 . Sachstand zur geplanten Sanierung und Modernisierung der Sporthalle an der Eilun Feer Skuul
8 . Bericht der Schulleitungen
8.1 . Öömrang Skuul
8.2 . Eilun Feer Skuul
8.3 . Grundschule Föhr-Land
8.4 . Rüm-Hart-Schule

9 . Haushalt 2017
10 . Bericht der Verwaltung
11 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Christian Klüssendorf, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Die Mitglieder des Schulausschusses sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)

Da die Niederschrift über die 9. Sitzung erst kurz vor der Sitzung vorgelegen hat, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Schulausschusses vertagt.

5. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

6. Sachstandsbericht zu den geplanten Umbauarbeiten an der Eilun Feer Skuul

Frau Angelika Falter aus dem Bau- und Planungsamt berichtet, dass die Architekten und Statiker nunmehr seit September mit der Ausführungsplanung beschäftigt seien. Bei der im September vorgenommenen Bestandsaufnahme der Deckenstärke sowie der Entkernung eines Klassenraumes und der Erkundung der Fassadenkonstruktion, sei festgestellt worden, dass weitere Kernbohrungen erforderlich seien. Diese wurden in dieser Woche durchgeführt. Die Ergebnisse werden im Laufe des November erwartet.

Abhängig von den Ergebnissen der Bestandsuntersuchung gestalte sich die weitere Ausführungsplanung sowie der weitere Zeitplan.

Die Stellung des Bauantrages verzögert sich durch die vorgenannten Punkte von September auf Ende November.

Die geplante Zeitschiene für die weitere Vorgehensweise sehe wie folgt aus:

- November 2016: Ergebnisse der Bestandsuntersuchung
- Ende November 2016: Stellung Bauantrag
- Osterferien 2017: Voraussichtlich Auslagerung der Schulklassen (bis dahin müsse ein Ausweichquartier gefunden und hergerichtet werden). Es wird ergänzt, dass hiervon zwölf Klassen der Klassenstufen 9 und 10 sowie der Oberstufe betroffen seien.
- Mai 2017: Geplanter Baubeginn

7. Sachstand zur geplanten Sanierung und Modernisierung der Sporthalle an der Eilun Feer Skuul

Frau Angelika Falter aus dem Bau- und Planungsamt berichtet, dass seit der Beauftragung der Architekten am 01.09.2016 in Rekordzeit von sechs Wochen (bis zum 07.10.2016) der Entwurf der Leistungsphasen 1 bis 3 mit Zusammenstellung der Antragsunterlagen zum Förderprogramm erarbeitet und fristgerecht beim Bund abgegeben werden konnte. Die Unterlagen befinden sich dort derzeit in der Prüfung. Mit einer Entscheidung sowie Erteilung des Zuwendungsbescheides werde im Dezember diesen Jahres gerechnet.

Der eingereichte Entwurf werde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.11.2016 durch die Architekten vorgestellt werden. Aufgrund der extrem kurzen Planungszeit seien alle umzusetzenden Maßnahmen des Entwurfs mit den Beteiligten Schule, Verein, politischen Ausschussvorsitzenden sowie Amtsverwaltung parallel zur Arbeit der Architekten und Fachplaner kommuniziert und abgestimmt worden.

Das mit der Kostenschätzung zur Förderbewerbung angesetzte Budget von 4,3 Mio. Euro konnte nicht gehalten werden. Die zum Entwurf gehörige Kostenberechnung belaufe sich auf 4,495 Mio. Euro. Alle denkbaren Einsparpotentiale seien hierbei bereits ausgeschöpft worden. Die Budgetdifferenz sei durch das Amt Föhr-Amrum zu decken und sei nicht förderfähig. Ein entsprechender Finanzierungsbeschluss sei in den weiteren Ausschüssen zu fassen, da ohne einen solchen Nachweis keine Förderzusage seitens des Bundes erteilt werde.

Die geplante Zeitschiene für die weitere Vorgehensweise sehe wie folgt aus:

- November 2016: Stellung Bauantrag
- Ende 2016: Erteilung des Zuwendungsbescheides
- Osterferien 2017: Voraussichtlicher Baubeginn (bis zu diesem Zeitpunkt sei die Sporthalle nutzbar; entsprechende Gespräche mit den Vereinen wurden geführt)
- Bis 31.12.2018: Baufertigstellung im Rahmen des Förderprogramms
- In 2019: Erstellung des Verwendungsnachweises

Auf Nachfrage wird erläutert, dass zukünftig drei Notausgänge in der Sporthalle vorhanden sein werden. Die Barrierefreiheit sei gegeben. Die Tribüne erhalte eine Materialaufarbeitung, unterliege aber keinen Umbaumaßnahmen.

Das Engagement hinsichtlich der kurzfristigen Erarbeitung der Unterlagen zur Einreichung des Förderbescheides aller Beteiligten wird gelobt.

Es wird darum gebeten, den Zeitraum der Sanierung und Modernisierung der Sporthalle möglichst kurz zu halten. Nach Möglichkeit sollen Ausweichmöglichkeiten angeboten werden.

8. Bericht der Schulleitungen

8.1. Öömrang Skuul

Herr Jörn Tadsen berichtet, dass die Betreute Grundschule zum 01.11.2016 in der Trägerschaft des Amtes Föhr-Amrum gestartet sei. Das Mittagessen werde nunmehr von apetito geliefert, da es derzeit keine Angebote für eine Essenlieferung auf Amrum gebe. Die Lage der Räumlichkeiten, welche der Betreuten Grundschule zur Verfügung stehen, wird kritisch gesehen, da die Kinder das gesamte Schulgebäude queren müssen, während zeitgleich auch Unterricht sowie Reinigungsarbeiten stattfinden. Als optimale zukünftige Lösung werde die Nutzung des Hausmeisterwohnhauses gesehen.

Im Bereich der Sekundarstufe wurde das Medienangebot aufgestockt (Digitales Lernen). Es gebe Wartungsprobleme, für welche mittelfristig eine Lösung gefunden werden müsse.

Die Förderschüler, welche derzeit in der Werkstufe der 10. Klasse beschult werden und die die Schule mit 16 Jahren verlassen würden, können darüber hinaus nicht mehr vor Ort beschult werden. Da die Schulpflicht bis zum 18. Lebensjahr andauere, wenn keine Ausbildung begonnen werde, müssten diese Schüler theoretisch eine Berufsschule auf dem Festland besuchen, was immens hohe Fahrtzeiten mit sich bringen würde. Derzeit werde versucht eine praktikablere Lösung zu finden.

Zum zweiten Schulhalbjahr sei absehbar, dass nicht ausreichend Französisch und Englisch Lehrer zur Verfügung stehen werden.

Für die Schulische Assistenz stehe nur eine geringe Stundenzuweisung durch das Land von 8,00 Std./Woche zur Verfügung, so dass sich die Stellenbesetzung schwierig gestalte. Eine Lösungsmöglichkeit könnte sein, diese Stelle in Kombination mit der Stelle der Schulsozialarbeit zu besetzen.

Aufgrund der Zuwegung zur Sporthalle über den Feldweg, werde viele Schmutz in die Räumlichkeiten getragen. Hier werde über eine andere Befestigung der Zuwegung sowie über einen Straßenausbau nachgedacht.

Es wird angemerkt, dass die Fahrradständer abgängig seien und dringend einer Sanierung bedürfen. Eine Beteiligung an den Arbeiten im Rahmen von privatem Engagement sei möglich.

Der Antrag für den Breitbandausbau an Schulen wurde abgegeben. Die ISDN Anbindung sei nur noch bis Ende 2017 nutzbar. Auf den Hinweis aus dem Schulausschuss, dass die Wartung der EDV Sache des Schulträgers sei, wird entgegnet, dass dies nur über zusätzliches Personal, nicht aber über das vorhandene Personal, darstellbar sei.

Aus den Reihen des Schulausschusses wird angemerkt, dass die Kooperationsvereinbarung zwischen der Öömrang Skuul und der Eilun Feer Skuul hinsichtlich der Nutzung des Angebots der Oberstufe sehr positiv gesehen werde. Dennoch falle es auf, dass verhältnismäßig viele Schüler/innen auch das Oberstufenangebot auf dem Festland nutzen. Es wird gefragt, ob es eine Elternbefragung, wie in der vorangegangenen Sitzung des Schulausschusses angeregt, gegeben habe. Dies wird verneint. Es wird aus dem Schulausschuss erneut die Anregung an die Schule gegeben, eine solche Befragung durchzuführen.

Auch die Einführung des sogenannten „Helgoland-Stipendiums“ werde grundsätzlich positiv gesehen. Dieses Thema wir im nachfolgenden intensiv diskutiert. Ein besonderer Bonus solle an diejenigen Amrumer gezahlt werden, die das Angebot der Eilun Feer Skull nutzen möchten.

8.2. Eilun Feer Skuul

Herr Carl Wögens berichtet, dass die Personallage bedarfsdeckend und die Stimmung innerhalb des Kollegiums gut sei.

Die anstehenden Umbau- und Sanierungsarbeiten seien kaum ein Thema, da Vertrauen zu den handelnden Personen bestehe. Durch die anstehende Sanierung der Sporthalle werde ab dem Beginn der Bauarbeiten im kommenden Frühjahr vermehrt Schwimmunterricht angeboten werden.

An der Eilun Feer Skuul seien derzeit neun Schulbegleitungen tätig.

Am 30.01.2017 finde ein Schulentwicklungstag statt, an welchem auch die Eltern und Schülervertreter mitwirken. Frau Falter aus dem Bau- und Planungsamt werde als Referentin teilnehmen. Es sollen Arbeitsgruppen gebildet werden, welche sich unter anderem mit den Themen: Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Mensa; Darstellung der Schule nach außen; Schule als gewalt- und drogenfreier Raum; Bessere Einbindung des Offenen Ganztags; u.v.m.

Am 21.11.2016 werde Herr Wögens einen Termin an der Öömrang Skuul wahrnehmen.

In der Sitzung des Amtsausschusses am 07.12.2016 werden Herr Wögens und Frau Nommensen, als Drogenbeauftragte an der Eilun Feer Skuul, zur Drogenproblematik an der Eilun Feer Skuul und auf der Insel Föhr berichten.

Es wird gefragt, welche Voraussetzungen man haben müsse, um als Schulbegleitung tätig zu sein. Es wird geantwortet, dass die Einstellung und somit auch die Prüfung der Einstellungsvoraussetzungen, durch Familie im Mittelpunkt, die Krankenkassen oder aber die Lebenshilfe erfolge.

8.3. Grundschule Föhr-Land

Herr Michael Oldigs berichtet, dass derzeit 118 Schüler/innen an der Grundschule Föhr-Land unterrichtet werden. Eingeschult wurden zu diesem Schuljahr 12 Schüler/innen in Süderende und 17 Schüler/innen in Midlum. Der Unterricht an den beiden Schulstandorten erfolge nach unterschiedlichen Systemen. In Süderende erfolge der Unterricht jahrgangsübergreifend in den Klassenstufen 1 und 2 sowie 3 und 4, in Midlum gebe es dagegen Jahrgangsklassen.

In der Grundschule Föhr-Land gebe es eine Schulische Assistenz, welche mit 14,0 Std./Woche tätig sei. Montags und freitags gebe es das Angebot in Süderende und dienstags und mittwochs in Midlum. Man sei sehr zufrieden mit diesem Angebot.

Die Kooperation zwischen der Grundschule Föhr-Land, Standort Süderende, und der Reha-Klinik Utersum funktioniere gut. Schwierig sei es, dass sich die Zeiten schlecht im Vorwege planen lassen. Bislang wurde ein Kind im Rahmen der Kooperation betreut und ab morgen folgen zwei weitere Kinder.

Ab dieser Woche werde Schwimmunterricht für die 4. Klassen angeboten. Dieser finde im Bewegungsbad der Reha-Klinik in Utersum statt. Für die Hinfahrt sei ein Taxitransfer erforderlich. Die Rückfahrt könne mit dem Linien-/Schulbus erfolgen.

Die Parkplatzsituation, insbesondere in Midlum, sei schwierig, so dass der Schulbus oftmals Schwierigkeiten habe die Schule anzufahren.

Es wird angemerkt, dass im Schulgebäude in Midlum wiederholt Feuchtigkeit im Keller festgestellt wurde. Hierzu solle ein gesondertes Gespräch folgen.

Die Personalkapazität sei ausreichend und auch die Standortfrage sei derzeit kein Thema.

8.4. Rüm-Hart-Schule

Herr Christoph Steier, stellvertretender Schulleiter der Rüm-Hart-Schule, berichtet, dass derzeit 140 Schüler/innen an der Rüm-Hart-Schule unterrichtet werden. Die Klassenstufen 1 und 2 sowie 3 und 4 werden an der Rüm-Hart-Schule jahrgangsübergreifend unterrichtet.

In der 4. Klasse werde Schwimmunterricht angeboten.

Im DaZ-Zentrum werden zur Zeit 20 Kinder in verschiedenen Gruppen betreut. Von den teilnehmenden Schüler/innen seien ca. 50% polnisch stämmig.

Die Qualität der Reinigungsarbeiten (insbesondere der Bau- und Grundreinigung) habe sich verbessert.

Ab dem morgigen Tag wird das Projekt „Et orkester“ auch an der Rüm-Hart-Schule angeboten.

Bei den Schulmeisterschaften im Floorball konnten zwei Klassen der Rüm-Hart-Schule den ersten und zweiten Platz belegen.

9. Haushalt 2017

Frau Zemke berichtet anhand der als Anlage 1 verteilten Aufstellung der Mittelanmeldungen zum Haushalt 2017.

Es wird ergänzend angemerkt, dass bei der Rüm-Hart-Schule weitere Mittel in Höhe von 7.500 € für die Realisierung einer WLAN-Anlage einzuplanen seien.

Im Anschluss wird über die geänderten Mittelanmeldungen anhand der Anlage 1 abgestimmt.

Frau Falter berichtet detailliert anhand der als Anlage 2 verteilten Aufstellung der Mittelanmeldungen zum Haushalt 2017. Diese Aufstellung ist unterteilt in die Spalten „unabdingbar“, „Option 2017“ und „verschoben 2018“

Nach kurzer Diskussion spricht man sich dafür aus, dass die Mittelanmeldungen in der vorliegenden Form (Anlage 2) zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss weitergeleitet werden sollen. Änderungen seitens des Schulausschusses werden nicht vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen (Anlage 1)

7 Ja-Stimmen (Anlage 2)

Den Mittelanmeldungen für den Haushalt 2017 anhand der Anlage 1 wird mit den vorgenannten Änderungen zugestimmt.

Die Mittelanmeldungen für den Haushalt 2017 (Anlage 2) werden ohne Änderungen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss weitergeleitet.

10. Bericht der Verwaltung

Es wird kein Bericht der Verwaltung abgegeben.

11. Verschiedenes

Auf Nachfrage wird berichtet, dass bei den Umbauarbeiten an der Eilun Feer Skuul die Fensterelemente, welche vor einigen Jahren neu eingebaut wurden, wiederverwendet werden müssen.

Christian Klüssendorf Anke Zemke